

Protokoll der Plenumsitzung vom 21.November 2009

Tagesordnung:

1. **Wahl des Moderators**
2. **Wahl des Schriftführers**
3. **Beschluss über Tagesordnung**
4. **Bericht Delegation zur Klausurtagung**
5. **Stellungnahme Sauberkeit**
6. **Information AK Koordination und AK Misstände**
7. **AK Heubisch**
8. **Juristische Informationen zur Legitimation von Studiengebühren**
9. **Antrag ASPO**
10. **Änderungsantrag**
11. **Sonstiges**

**Zu 1.** Tobi ist Moderator

**Zu 2.** Fine ist Schriftführerin

**Zu 3.** Super! Wieso geben AKs nicht Berichte über den Tag ab? Entschlacken des Plenums gewünscht von Seiten des AK Koordination. Aktuelles und Erklärungen zu den AKs finden alle auf dem Wiki [www.wuerzburg-brennt.de/wiki](http://www.wuerzburg-brennt.de/wiki)

**Zu 4.**

Obi, Martin L., Florian waren heute um 11-12.30 Uhr in Bad Kissingen zur **Klausurtagung der Bayerischen Hochschulen** (Dekane, Hochschulleitung)

Inhalt: Forderungen an Hochschulleitung und Landtag wurden vorgestellt

Feedback der Klausur: - wollen möglichst viel von dem bewahren, was bisher in Diplom/ Magister Studium möglich war

- Erfolgsmeldung: Verfasste Studierendenschaft wird durch den Präsidenten unterstützt (er wusste davon noch nichts). Er möchte dies zusammen mit Studenten erarbeiten
- Daten der AG Attraktivität liefen unter alter Hochschulleitung , es wird ein Papier was sich auseinandersetzt mit Forderungen der Studierenden bezüglich der Studiengebühren
- Enger Austausch soll bestehen bleiben → Vorschlag von der Hochschulleitung: Zusätzliches Plenum zu SprecherInnenrat mit Hochschulleitung soll geschaffen werden („eine gute Lösung!“, Forchel) Studenten als Sensoren für Misstände,
- schnellstmögliche Aufhebung der Besetzung wird erbeten, keine gemeinschaftliche Solidarisierung

Bitte Bedenken!: langfristig soll Plenum Ansprechpartner haben um Studenten in möglicherweise neue Gremien zu entsenden

Eindruck der Teilnehmer: es war konstruktiv, gewillt etwas zu verbessern!

### **Zu 5.**

Alle sollen bitte darauf achten die Sauberkeit im Audimax zu wahren.

„Wie es auf deinem Schreibtisch aussieht, so siehts auch in deinem Kopf aus!“

(Zitat: Tobis Mama)

### **Zu 6.**

AK Koordination:

Es gibt für jeden AK Email Adressen mit Zugangsdaten. Jan verfügt über diese Zugangsdaten- damit sind Listen und Erreichbarkeit gesichert!

AK Missstände:

- Sind dabei Missstände und Mängel an der Uni zu sammeln – falls jemand selbst betroffen ist oder jemanden kennt bitte unter der Mailadresse melden

- Ziel: einen Katalog ausarbeiten für Herrn Heubisch und diesen erweitern mit Studiengebühren und anderen Missständen an denen wir bisher gearbeitet haben

(Problem: zu wenig Zeit um es persönlich vorzustellen)

AK Presse:

- Möchte das Vorhaben des AK Missstände an die Presse weiterreichen um Studenten zur Beteiligung an der Sammlung von Missständen einzusammeln

Sonstiges :

Es gibt nun eine rechtliche Absicherung musikalischer Veranstaltungen ist gesichert durch einen GEMA- Rahmenvertrag der uns von der IG Metall zur Verfügung gestellt wird

### **Zu. 7. AK Heubisch (AK Vernetzung):**

- Einladungsmail an alle anderen bayerischen besetzten Unis ist gesandt worden

- Dienstag sollen von allen besetzten bayerischen Unis ein Treffen in WÜ stattfinden

- Morgen, Sonntag um 12Uhr wird das Treffen des AK Heubisch im Audimax sein

Bisherige Teilnehmer: Tobi, Korbi, Martin Ladach, Obi, Falk, Philipp (fifi), Fine, Florian

AK Forderungen: - inkorrekte Forderungsliste ist von der HP genommen, wird sofort überarbeitet und steht gleich wieder auf der Website

- Master BaföG Forderung wird noch bearbeitet, sodass diese Forderung voraussichtlich am Sonntag Abend wieder korrekt im Web steht

### **Zu 8. (vom Vortag übernommen):**

Thema: Bestandsaufnahme: Wo stehen wir rechtlich bei der Forderungen gegen Studiengebühren?

- Ist Urteil vom bayerischen Verfassungsgericht (Länderhoheit bei Bildung)

- Richter haben entschieden, dass es kein Gesetz gibt, das Studiengebühren verbietet und auch nicht dass es ausdrücklich erlaubt ist, keine moralische Intention sondern Vereinbarkeit mit Grundgesetz,

- Aber Studiengebühren sind sozial selektiv wurde festgestellt von Seiten der Richter, ist auch Eingriff in Grundrecht und das ist erlaubt und üblich

- dieser muss verhältnismäßig sein – nur zulässig wenn sozial verträglich sein

- wenn das Volk Politiker wählt, die dieses Gesetz erlassen wollen, dann müssten diese legitimiert sein von Volk und damit auch deren Entscheidung

- Juristen entscheiden nicht moralisch sondern sind nur an Gesetz gebunden!

- Politische Entscheidung muss geändert werden durch Volk indem man Druck ausübt auf die Politiker

Meinung der Referentin:

- Richter haben nur gesagt, dass Studiengebühren gegen kein Gesetz verstoßen, nicht dass sie gut oder schlecht sind!
- Wir müssen Leute auf der Straße davon überzeugen, dass Studiengebühren ungerecht sind, nur durch Unterstützung derer setzt man Änderung durch
- Kritik an Richtern: sie sind politisch eingefärbt, und daher nicht neutral in der Gesetzgebung

Daher: Morgen 16Uhr findet eine Informationsrunde statt die sich mit diesem Thema Juristische Grundlagen zu Gesetzen bezüglich Studiengebühren, Argumente gegen Studiengebühren auseinandersetzen und auch mit Kritik an diesem Beschluss.

Für alle die nicht da waren: es wurde auch ein Paper erstellt, welche dies noch mal darstellt! Findet Ihr auf dem Info Tisch im Lichthof

### **Zu 9.**

An die Universitätsleitung:

Hiermit konkretisieren wir eine unserer Forderung, unnötigen Leistungsdruck durch generelle und alles umfassende Benotung zu vermeiden. Wir fordern eine Ausschöpfung der durch die Paragraphen §7 Abs. 2 und § 29 Abs.1 (ASPO vom 5-8- 2009) gegebenen Möglichkeiten. Das bedeutet: die Anzahl der in die Gesamtnote einfließenden Studienleistungen muss deutlich reduziert werden, indem Erfolgsüberprüfungen in Form von nicht benoteten Studienleistungen stattfinden.

- Frage dazu: Können diese Regelungen rückwirkend geändert werden? → noch nicht geklärt
- diese Ordnung gilt für die ALLGEMEINE SPO, fachspezifische Bestimmungen werden also hier nicht aufgegriffen

Bitte: Aus aktuellem Anlass sollten Studienordnungen für BA Studierende klar kommuniziert werden an die Studierenden!

### Änderung der Forderung

An die Fakultäten und Prüfungsausschüsse:

Hiermit konkretisieren wir eine unserer Forderungen, unnötigen Leistungsdruck durch generelle und alles umfassende Benotung zu vermeiden.

Wir bitten die Fakultäten und Prüfungsausschüsse, die Ihnen durch die Paragraphen § 7 Abs.2 und § 29 Abs. 1 (ASPO vom 5.8. 2009) gegebenen Möglichkeiten auszuschöpfen. Das bedeutet: die Anzahl der in die Gesamtnote einfließenden Studienleistungen sollte deutlich reduziert werden, indem Erfolgsüberprüfungen in Form von nicht benoteten Studienleistungen stattfinden. Diese Forderungen beziehen sich auf die aktuellen Möglichkeiten der Universität und der Fakultäten und bezwecken nur die sofortige Verbesserung der Lage der StudentInnen. Weitere Forderungen behalten wir uns vor.

Änderung der Forderung zu Studiengebühren:

Wir sprechen uns prinzipiell gegen Studiengebühren aus. Die Universität Würzburg soll den rechtlichen Rahmen zur Senkung der Studiengebühren voll ausschöpfen, bis unsere Forderung nach vollständiger Abschaffung der Studiengebühren durch den Gesetzgeber erfüllt sind. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe Attraktivität aus dem Sommersemester 2009 sowie die erhaltenen Rückmeldungen der Fakultäten sollen öffentlich gemacht werden.

Änderung: Der Halbsatz: „um einen offenen Diskurs über die Nutzung und Notwendigkeit der Höhe der Studienbeiträge zu ermöglichen“ → Ist hiermit aus der Forderung heraus genommen!

### **Zu 10.**

Antrag: Konzert von Hans Söllner soll auf nach Mittwoch verschoben werden.

Pro: - wir sollten unsere Verhandlungsposition nicht durch ein unorganisiertes Konzert gefährden, wir werden ein bayernweites Vernetzungsforum organisieren in WÜ

- wir nehmen in Kauf dass die Besetzung gefährdet ist und damit alle folgenden wichtigen Termine → zu hohes Risiko
- der Widerstand wird nicht eingeschränkt oder gefährdet
- wir können nicht für die Sicherheit aufkommen, sie Security meldet dies der Hochschulleitung und ein Rausschmiss ist möglich
- man trägt dem Besuch von Herrn Heubisch sehr viel Bedeutung zu, möchte diesem mehr Priorität eben als einem Konzert
- 

Contra: - wir sollten nicht mit der Uni Leitung kooperieren, wir sind darauf nicht angewiesen

- falls geräumt wird besetzen wir neu!
- AK Kultur glaubt nicht, dass es verschoben wird – allerdings weiß niemand ob es möglich ist
- Es sollten die Leute animiert werden an dem Konzert teilzunehmen, die sich für die Forderungen und Inhalte interessieren

**Abstimmung: Das Konzert wird nicht am Montag, den 23.November stattfinden, sondern verschoben, sodass es möglichst zeitnah, jedoch nicht vor Mittwoch stattfinden wird.**

Der AK Kultur wird auf die Flyer schreiben, dass täglich ab 20 Uhr Kulturprogramm (anstatt Musikveranstaltung) stattfinden wird.

### **Zu 11.**

Aufruf: Wir sollten unsere Meinungen mehr an die Bürger heran tragen.

Infostand muss für jeden Tag angemeldet werden.

Ort: Domstraße wäre ein guter Standort, aufgrund des Weihnachtsmarktes fallen der Marktplatz und der Vierröhrenbrunnen aus

Kosten: 17Euro pro Tag

Proteste in anderen Städten sind durch Ihre Abhängigkeit von den Medien gescheitert!

→ Es wird einen Infostand geben in der Domstraße. Der Antrag wird bei der Stadt am Montag gestellt, sodass möglichst von Dienstag bis Samstag der Infostand steht!

Um dies zu organisieren wird David Listen mit den Schichten verfassen. Der AK Mobilisierung wird auf Mithilfe angesprochen.

Verantwortlicher: David

-

### **Sonstiges:**

#### **Dienstag Vernetzungstreffen:**

Es wird eine Delegation geben von uns, die kooperieren soll mit den Studenten der andere besetzten Unis.

Wann: Am Dienstag, ab 16 Uhr

Wo: Im Lichthof

Teilnehmer des Plenums Uni Würzburg: Falk, Peter, Claas, Marco, Fine

**Töpfe:** Wir bekommen die Töpfe für unser leckeres Essen kostenfrei. Danke an den Kreisjugendring!

### **Morgige Treffen:**

**AK Langzeitwirkung:** trifft sich am Sonntag um 11Uhr im Lichthof

**AK Heubisch:** trifft sich Sonntag um 12Uhr im Lichthof

**Informationsrunde zu Juristischen Grundlagen bei der Bekämpfung von Studiengebühren mit Sophia:** trifft sich am Sonntag um 16Uhr im Lichthof